

Informationen zur Berufsorientierung (BOGY)

Die Berufswahl eines jungen Menschen stellt eine nicht zu unterschätzende Weichenstellung für das ganze Leben dar.

Deshalb hat laut Bildungsplan das Gymnasium in Baden-Württemberg die Aufgabe, die Schülerinnen und Schüler "... darauf vorzubereiten, selbstständig über ihre Studien- und Berufswahl zu entscheiden und verantwortlich am Arbeits- und Wirtschaftsleben teilzunehmen."

Diesem Auftrag zur Berufs- und Studienorientierung kommt das Gymnasium Dornstetten durch zahlreiche schulische und außerschulische Veranstaltungen in verschiedenen Jahrgangsstufen nach. In der Klassenstufe 10 geschieht dies durch eine "**einwöchige Berufserkundung**" (ein einwöchiges Praktikum).

Nach der Verwaltungsvorschrift erkunden dabei "die Schüler während einer Unterrichtswoche, in der Regel vor einem Ferienabschnitt, in Wirtschaftsunternehmen, Verwaltungs-, Sozial- oder Bildungseinrichtungen sowie bei freiberuflich Tätigen Berufe und deren Umfeld."

Die Schülerinnen und Schüler der Klassen 10 haben somit die Möglichkeit, ein **Berufs- und Arbeitsfeld ihrer Wahl** kennen zu lernen. Sie sollen die Erkundungsstelle (das Unternehmen / die Einrichtung), in der sie ihr ein-wöchiges Praktikum durchführen wollen, selbstständig suchen und wählen.

Um die Berufs- und Arbeitswelt wirklich kennen zu lernen, ist es notwendig, dass der zeitliche Umfang der einwöchigen Berufserkundung der Regelarbeitszeit eines Arbeitnehmers entspricht. Die einwöchige Berufserkundung stellt eine Schulveranstaltung dar, an der die **Teilnahme** für die Schülerinnen und Schüler **verpflichtend** ist. Dabei sind die Schülerinnen und Schüler unfall- und haftpflichtversichert.